



Auen – Lebensräume vieler Spezialisten

Die Möhneau offenbart eine faszinierende Landschaft mit artenreichen Wiesen, Weiden und Wäldern. Der ständige Wechsel zwischen Feuchte und Trockenheit führt zu einem großen Reichtum an Tier- und Pflanzenarten. Sumpfschrecke und Schwarzstorch sind besondere Bewohner dieses Ökosystems. Auwälder mit Erlen und Weiden, die auch „nasse Füße“ vertragen, bieten hier weiteren Spezialisten Lebensraum.



Landschaftsgestalter Mensch

Der Mensch veränderte das Möhnetal und passte es seinen Bedürfnissen an. Siedlungen nahmen zu. Grabensysteme wurden für die Flößwirtschaft ausgehoben, um das Land zu bewirtschaften. Zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Nutzung wurden die Möhne und ihre Nebenbäche begradigt und an den Talrand verlegt. Dem Fluss fehlte so der Raum zur Eigendynamik. Durch diese Maßnahmen saßen nun viele Tiere und Pflanzen buchstäblich auf dem „Trockenen“ und verschwanden.

Lebendige Auen

Die natürliche Gestaltung der Möhneau ist Ziel des Projektes. Lebensräume, wie Feuchtwiesen, Auwälder und strukturreiche Gewässer werden entwickelt und aufgewertet. Viele gefährdete Arten finden in diesem Biotopmosaik ihre ökologische Nische. Auch für den Besucher steigt der Erlebniswert einer solch vielfältigen Landschaft.



Projekträger

KREIS SOEST
Ansprechpartnerin
Stephanie Terren
Telefon: 02921 302236
E-Mail: Stephanie.Terren@Kreis-Soest.de

www.moehne-life.de

Gefördert durch Life+ der Europäischen Union und:

Impressum
Herausgeber: Kreis Soest
Gestaltung: cognitio Kommunikation & Planung
www.cognitio.de
Fotos: Möhne Life
Maskottchen: © Karina Schneel (LiZ)

Projektpartner



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

